

No. 804. 1408. 18. Oct.

Bürgermeister und Rath der Stadt Görlitz verpflichten sich 120 Schock Gr. jährliche Zinsen an den Bischof und das Capitel so lange zu zahlen, bis K. Wenzel die diesen schuldige Summe von 1200 Schock Gr. entrichtet hat.

Wir der burgermeister vnd ratmanne tzu Gorlitz dy nu seint adir noch vns komen werden bekennen offintlichen in desim briue vnd thun kunt allen leuten dy en sehen horen adir lesen, wenne der allerdurchleuchtigeste furste vnd herre her Wenzlaw Romischer kunyg czu allen tzeiten merer des reiehs vnd kunig zcu Behmen vnser liber gnediger herre deme erwirdigen ingote vater vnd herren hern Thimen bisschoff zu Missen vnd seinen nakomen vnd den ersamen probeste techande cappittel vnd gestiffte der kirchen zu Missen ab nicht bisschoffs were schuldig ist czwelff hundert schog guter groschen Prager muntze von des gutes wegen Hertenberg, das etzwanne vnser gnediger herre keiser Karl seliger abekawft hatte deme edeln hern Thimen von Colditz des selbien Romischen keisers kammermeistere vnd seinen erben, vnd nu denne der erwirdige herre Thime bisschoff zu Missen vnd der edle herre Albrecht gebrudere des vorgenanten hern Thimen von Colditz rechten erben den allerdurchleuchtigesten fursten vnd herren hern Wenzlaw Romischen vnd Behmischen koning vnsern lieben gnedigen herren mit den egnanten czwelff hundert schocken an den erwirdigen ern Thimen vnd seyne nochkomen bisschoffen zu Missen vnd an dy ersamen probeste techande cappittel vnd gestiffte der kirchen zu Missen ab nicht bisschoffs were furbas gewist haben, vnd vmb dy selbie schult hat vnser gnediger herre Romischir vnd Behmischer koning deme erwirdigen hern Thimen vnd seynen nakomenden bisschoffen vnd den ersamen probeste techande cappittel vnd gestiffte der kirchen zu Missen ab nicht bisschoffs were bescheiden vnd bewiset uff vns vnd vnser stad zu Gorlitz czwenzik vnd hundert schog alle jar uff zu hebene uff den neesten sand Walpurgentag sechzig schog gröschen, vnd dornach zuehant uff sant Gallen tag der schirest komet dy andern sechzig schog groschen vnd furbasmer jerlichen uff semeliche tage. Doruon von gebote vnd geheise vnser egnanten herren des Romischin vnd Behmischen königes haben wir der burgermeister vnd der ratt der obgenanten stad zu Gorlitz semenlich deme erwirdigen herren hern Thimen bisschoff zu Missen vnd seinen nakomen bisschoffen vnd den ersamen probeste — in guten trewen an eides stad anegeuerde glowbet haben vnd glowben yn mit crafft disses briues, das wir jerlichen deme erwirdigen herren hern Thimen vnd seynen nochkomen bisschoffen vnd den ersamen probeste — uff dy egnanten tage ane allir wedirrede geben bezalen sullen vnd wollen ane arg czwenzig vnd hundert schog rechter renten also lange bis vnser herre der koning adir seine erben adir nochkomen koninge zu Behmen dem erwirdigen herren Thimen — adir seinen nochkomen — dy vorgenanten czwelff hundert schog gantzlich vnd an allen abeslag bezalen, vnd wenne sy dy bezalt haben, so sullen wir der egnanten czwenzig schog vnd hundert czinses nicht meir schuldig seyn zugeben, vnd sullen vnd wollen wir das